

Quartalsmitteilung

zum 31. März 2024

KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

Jungheinrich Konzern		1. Quartal 2024	1. Quartal 2023	Veränderung %	Jahr 2023
Auftragseingang	Mio. €	1.363	1.350	1,0	5.238
Auftragsbestand 31.03./31.12.	Mio. €	1.536	1.779	-13,7	1.441
Umsatzerlöse	Mio. €	1.274	1.291	-1,3	5.546
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	Mio. €	101,5	120,1	-15,5	430
EBIT-Rendite (EBIT-ROS)	%	8,0	9,3	-	7,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	95,6	119,5	-20,0	399
EBT-Rendite (EBT-ROS)	%	7,5	9,3	-	7,2
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	67,9	88,4	-23,2	299
Ergebnis je Vorzugsaktie	€	0,68	0,88	-22,7	2,94
Mitarbeitende 31.03./31.12.	FTE ¹	21.062	20.227	4,1	21.117

¹ FTE = Full Time Equivalents (Vollzeitäquivalente)

VORBEMERKUNG

Jungheinrich hat mit Wirkung zum 15. März 2023 die Storage-Solutions-Gruppe (Storage Solutions), einen führenden Anbieter von Regalsystemen und Lagerautomatisierung in den USA, erworben und damit seinen Global Footprint in Nordamerika entscheidend erweitert.

In den Geschäftszahlen des 1. Quartals 2023 waren der Auftragsbestand von Storage Solutions (136 Mio. €), belastende Effekte im Zusammenhang mit dem Erwerb (9 Mio. €), rund 300 Mio. € Free-Cash-Flow-Belastung aus der Kaufpreiszahlung sowie der Zugang der Mitarbeitenden (188 FTE) enthalten. Ab dem 2. Quartal 2023 wurde Storage Solutions vollständig in den Konzernabschluss einbezogen.

In der folgenden Kommentierung wird nur dann auf Storage Solutions eingegangen, wenn dies für die Vergleichsbetrachtung von maßgeblicher Bedeutung ist.

GESCHÄFTSVERLAUF, ERTRAGS- UND FINANZLAGE

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang, der alle Geschäftsfelder – Neugeschäft¹, Miete und Gebrauchtgeräte sowie Kundendienst – umfasst, war im Berichtszeitraum mit 1.363 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (1.350 Mio. €) stabil. Der Auftragsbestand des Neugeschäftes erreichte zum Ende des Berichtsquartals 1.536 Mio. € und lag damit um 13,7 Prozent unter dem Vorjahreswert (1.779 Mio. €). Gegenüber dem Bestandwert von 1.441 Mio. € zum Jahresende 2023 ergab sich ein Aufbau um 95 Mio. € beziehungsweise 6,6 Prozent.

Umsatz

Der Konzernumsatz betrug 1.274 Mio. € (Vorjahr: 1.291 Mio. €). Dabei konnten rückläufige Umsätze im Neugeschäft durch Zuwächse im Kundendienst sowie durch eine positive Entwicklung im Finanzdienstleistungsgeschäft nahezu kompensiert werden.

in Mio. €	1. Quartal 2024	1. Quartal 2023	Veränderung %
Segment „Intralogistik“	1.278	1.297	-1,5
Segment „Finanzdienstleistungen“	345	318	8,5
Konsolidierung	-349	-324	7,7
Jungheinrich Konzern	1.274	1.291	-1,3

¹ Das Neugeschäft umfasst neue manuelle Flurförderzeuge, automatisierte Flurförderzeuge und Anlagen (inklusive Regalbediengeräte und Lastaufnahmemittel), Lagereinrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Energielösungen sowie digitale Produkte.

Ertrags- und Finanzlage

Im 1. Quartal 2024 zeigten die im Vorjahr initiierten Maßnahmen zur Ergebnissteigerung bereits Wirkung, konnten jedoch die Kostenerhöhungen aus Tarifeffekten und dem weitgehend im Vorjahr erfolgten Aufbau von Personal nicht vollständig ausgleichen. Dementsprechend erreichte das Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) im Berichtsquartal nicht den sehr guten Vorjahreswert (120,1 Mio.€) und belief sich erwartungsgemäß auf 101,5 Mio. €. Die EBIT-Rendite (EBIT-ROS) erreichte 8,0 Prozent (Vorjahr: 9,3 Prozent).

Das Finanzergebnis betrug im Berichtszeitraum -6,0 Mio. € (Vorjahr: -0,6 Mio. €). Im Vorjahr war ein positiver Effekt aus der Währungssicherung der Kaufpreiszahlung für Storage Solutions in Höhe eines mittleren einstelligen Millionen-Euro-Betrages enthalten. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag mit 95,6 Mio. € im 1. Quartal 2024 ebenfalls erwartungsgemäß unter dem Vorjahreswert (119,5 Mio. €). Die EBT-Rendite (EBT-ROS) betrug 7,5 Prozent (Vorjahr: 9,3 Prozent). Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 67,9 Mio. € (Vorjahr: 88,4 Mio. €). Entsprechend betrug das Ergebnis je Vorzugsaktie 0,68 € (Vorjahr: 0,88 €).

Zum 31. März 2024 ergab sich eine Nettoverschuldung in Höhe von 117 Mio. €. Der deutliche Rückgang im Vergleich zum Jahresende 2023 (262 Mio.€) resultierte vorrangig aus dem starken Free Cashflow des Berichtsquartals. Dieser belief sich auf 159 Mio. € (Vorjahr: -232 Mio. €). Der negative Free Cashflow des 1. Quartals 2023 war mit rund 300 Mio. € aus der Kaufpreiszahlung für Storage Solutions belastet.

MITARBEITENDE

Am 31. März 2024 waren im Jungheinrich Konzern 21.062 (31. März 2023: 20.227) Mitarbeitende, gemessen in Vollzeitäquivalenten, beschäftigt. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf den Ausbau der Vertriebsorganisation zurückzuführen. Weitere Ursachen waren der Erwerb von Magazino, der Ausbau der Nearshoring-Organisation sowie das neue Werk in Tschechien.

Zusätzlich beschäftigte Jungheinrich zum Berichtsstichtag konzernweit 384 Leiharbeitende (31. März 2023: 492).

PROGNOSEVERÄNDERUNGSBERICHT

Die am 28. März 2024 im Geschäftsbericht 2023 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2024 bleibt unverändert. Unsere Einschätzungen zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im laufenden Jahr haben wir im Prognosebericht des Geschäftsberichtes 2023 dargestellt.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bei den vorstehenden Ausführungen handelt es sich teilweise um zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den aktuellen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung zu künftigen Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die größtenteils außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Dazu gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage – etwa durch geopolitische Konflikte, Naturkatastrophen, Pandemien und ähnliche Ereignisse höherer Gewalt –, der Verschuldungsproblematik, innerhalb der Intralogistikbranche, bei der Materialversorgung, der Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Energie und Rohstoffen, der Nachfrage in wichtigen Absatzmärkten, der wettbewerbs- und ordnungspolitischen Entwicklungen sowie der regulatorischen Vorgaben, der Devisenkurse und Zinsen sowie auch der Ausgang anhängiger oder künftiger rechtlicher Verfahren. Sollten diese oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr oder Haftung für zukunftsgerichtete Aussagen wird daher nicht übernommen. Ferner besteht – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – weder die Absicht noch wird eine Verpflichtung übernommen, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Hamburg, 7. Mai 2024

Jungheinrich Aktiengesellschaft
Der Vorstand

FINANZKALENDER

7. Mai 2024

Quartalsmitteilung zum 31. März 2024

15. Mai 2024

Hauptversammlung 2024

20. Mai 2024

Dividendenzahlung

9. August 2024

Zwischenbericht zum 30. Juni 2024

12. November 2024

Quartalsmitteilung zum 30. September 2024

IMPRESSUM

**Jungheinrich
Aktiengesellschaft**

Friedrich-Ebert-Damm 129
22047 Hamburg

Telefon: +49 40 6948-0
Telefax: +49 40 6948-1777
info@jungheinrich.de

www.jungheinrich.com

Wertpapierkennnummern

ISIN DE0006219934, WKN 621993